

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 11 • November 2006

Freitag, der 13. - Glückstag in Bramfeld

Seite 3

Das Bramfelder Stadtteilfest

Seite 3

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf den

Seiten 6 + 7

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht auf den

Seiten 8 + 9

Die Bramfeld-Termine

sind auf

Seite 10

Aktivitäten des Bramfelder Sportvereins

Seite 12

Apotheken-Notdienst u. Wichtige Rufnummern

Seite 15

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter

www.bramfelder-rundschau.de

Jetzt mit aktuellem Apotheken-Notdienstplan!



Freitag, der 13. brachte der kleinen Rosa Glück

Bericht auf Seite 3

NUR im Internet: das neue Kultur-Journal für Hamburg:

HAMBURG
kulturell

www.hamburg-kulturell.de

Neue Sprechzeiten

Die Zahlstelle des Ortsamtes Bramfeld hat ab dem 5. Oktober neue Sprechzeiten:

Montag und Dienstag 8.00-12.30 und 13.30-16.00 Uhr.
Mittwoch 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 10.00-11.30 und 12.30-18.00 Uhr
Freitag 8.00-12.00 Uhr

Ihr Bramfelder RDM-Makler

Seit **15** Jahren

in Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen



SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg

Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de



Der neue Terios. Expedition Alltag.



Abb. Terios Top S m. Sonderausstattung

Ab € 17.990,-

Mit dem ersten Stadtroader kommen Sie überall durch.
Serienmäßig mit an Bord:

- > permanenter Allradantrieb mit Sperrdifferential
 - > elektronische Stabilitätskontrolle VSC und Traktionskontrolle TRC
 - > kompakte Außenmaße bei großzügigem Raumangebot
 - > ABS, vier Airbags, RDS-CD-Radio, ISOFIX Kindersitzbefestigung u.v.m.
- Ab 17.990,- €.

Gesamtverbrauch l/100 km Normalbenzin (modellabhängig): kombiniert 8,5–7,9 (innerorts 10,7–9,7/außerorts 7,1–7,0), CO₂-Emission kombiniert 186–201 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Infos bei Ihrem DAIHATSU Vertragspartner.



22529 HH-Lokstedt

Autoservice Holger Lass e.K.
Offakamp 9 a • Tel.: 040 / 553 15 65

22041 HH-Wandsbek

Autohaus Lass e.K.
Holzmühlenstr. 5 • Tel.: 040 / 656 07 00

Über Endpreise, Inzahlungnahme und Finanzierungsangebote informieren wir Sie gerne.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlf's
Friseursalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss
Studio-Verlag
Maschenwunder
Quelle-Shop
Sun Point
Kamps
Matratzen Concorde
Fielmann
Köster
Glaseri Hansen
Heymann
Raywoods
4elements-Reisen
Spar-Markt Dumke

Deko-Unikate
Druckertankstelle

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachterei Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulenaapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:

Blumen Diederich

Haldesdorfer Straße:

Haspa

Steilshooper Straße

Dreßler

Wandsbek:

sofort möbel

Karls Höhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Druck: Druck. Göde, Bramfelder Ch. 303, Tel. 040 / 6428882

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Ein Glückstag für Bramfeld: Freitag, der 13.



Bei der Alsteroptik durften die Kunden einen Griff in den Zauberhut machen

die kleine Rosa von der Titelseite mit Ihrer Mutter gerade als 13. Kundin im Fachhaus Damms, als wir mit der Kamera vorbeikamen. So trafen wir weiterhin auch



Bei Hartfelders erhielt jeder Kunde eine süße Kleinigkeit



Und in der Dorfplatz-Apotheke erhielt jeder 13. Kunde eine modische Armbanduhr

bei Firma Hartfelder, bei der Alster Optik oder auch in der Dorfplatz-Apotheke Kundinnen und Kunden, die innerhalb dieser Aktion Glück hatten.

Das Bramfelder Stadtteilfest



Vom 13. bis 16. Oktober fand wieder das beliebte Bramfelder Stadtteilfest auf dem Marktplatz statt. Wenn auch die Sonne sich nicht immer blicken ließ, so trübte auch kein Regentropfen das Vergnügen. Für jedes Alter gab

es interessante Fahrgeschäfte, für jeden Geschmack etwas zu essen und es konnte auch etwas gekauft oder gewonnen werden.



Auch das beliebte Fahrgeschäft „Walzertraum“ war wieder vor Ort.



Viel Spaß gab es auch beim Autoscooter. Ganz so gesittet, wie auf diesem Foto, wurde nicht immer gefahren.

Gut besucht war der Jahrmarkt Bramfeld alle Tage, da es viel zu sehen, zu fahren und zu probieren gab.



Foto Larsen
Die persönlichsten Geschenke. Fotos!!!
Portrait 3 x 13/18 (bis 3 Personen) **nur 45,-**
Bramfelder Ch. 311; 22177 HH
Tel.: 040/6416123
bramfeld@fotolarsen.de
Schnell-Fach-Labor & Studio

Übergewicht reduzieren? Mit nur 15€ sind Sie dabei!

Unsere neuen medizinischen Kurse gehen an den Start! Bei guter Laune und ohne Hunger purzeln auch Ihre Pfunde! Mit Gesundheits-Check und maßgeschneidertem Ernährungsplan. Jede Woche Themenabende mit Seminar-Charakter.

Qualifiziertes medizinisches Personal an Ihrer Seite!

Neugierig geworden? Lassen Sie sich kostenlos beraten!

vitalcentrum
dr.dettmer • hamburg

Hamburg-Bramfeld:
Bramfelder Ch. 277
Tel.: 040 / 60 03 94 53
und 12 x in und um Hamburg!

Weitere Erfolgsgeschichten unter www.figurpartner.de

Druckertankstelle-Bramfeld

Wir befüllen ab 5,-€

Laserkartuschen ab 14,90€

Bramfelder Chaussee 308

HP LEXMARK EPSON CANON

refill24
Competence in Color

Einzigartige Daunenbetten mit Klimafunktion:

ORIGINAL
clima balance

- Schlafoptimierung durch Wohlfühlklima
- Wissenschaftlich geprüft
- Wirkungsprinzip geschützt



Lassen Sie sich beraten – bei Ihrem Fachhändler:

Seit 1880
STEPPDECKEN Kemme

Matratzen - Betten - Wäsche - Bettenreinigung

Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

Aus Pries wurde Lass - Der gute Daihatsu-Service bleibt



Ab sofort gilt: Wo Lass drin ist, steht auch Lass drauf! Bereits seit sieben Jahren leitet Holger Lass das DAIHATSU-Autohaus an der Holzmühlenstraße 5 in Wandsbek, das bis vor kurzem noch unter dem Namen „Pries“ firmierte. Jetzt sind auch beim Namen klare Verhältnisse geschaffen: Er wurde auf Autohaus Lass e.K. weiterentwickelt. Das Autohaus Lass steht seinen Kundinnen und Kunden natürlich wie bisher mit dem gewohnt guten und familiären Service zur Verfügung. So können sich die DAIHATSU-Fahrerinnen und Fahrer in unserer Stadt auch weiter über zwei kompetente Partner der Lass-Gruppe freuen. Denn neben der Zentrale an der Holzmühlenstraße 5 wird ihnen auch in der Filiale am Offakamp 9 a in Lokstedt der gewohnt gute Service geboten. Insgesamt präsentieren Holger Lass und sein eingespieltes Team die gesamte DAIHATSU-Modellpalette auf nicht weniger als 1.500 qm Ausstellungsfläche. Inhaber Holger Lass: „Wir zeigen bei uns ständig rund 50 Neuwagen. Und mit zahlreichen Vorführwagen stellen wir unser DAIHATSU – Modelle dort vor, wo sie hingehören – auf die Straße.“

Die Firma Lass e.K. ist bereits seit drei Jahren der größte DAIHATSU-Händler in Deutschland. Nach dem Erfolgsrezept auf den Weg an die Spitze gefragt antwortet Holger Lass: „Keine Kompromisse bei der Qualität – und ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis!“

Der Erfolg gibt ihm und seinem Team Recht.

Auf unserem Foto präsentiert sich das Team von Autohaus Lass e.K. in der Holzmühlenstraße 5 mit von links nach rechts: Glen Hahn, Manfred Ehrenberg, Sabine Lass, Wladimir Debus, Gabriela Tenuta, Sergej Ewert und Holger Lass.

Die DAIHATSU-Lass e.K.-Gruppe freut sich auf Ihren Besuch – und auf Ihre erste Probefahrt!
Reiner Hansen



Pflegestufe nicht bewilligt!?

Sie pflegen Ihren Angehörigen?
Ihr Angehöriger / Ihre Angehörige benötigt häusliche Pflege?

Sie wollen einen Pflegeversicherungsantrag stellen und wissen nicht wie?

Sie haben einen Pflegeversicherungsantrag gestellt, aber eine Pflegestufe wurde abgelehnt?

Sie wollen Widerspruch einlegen, haben aber keine Fachkenntnisse?

Ihr Widerspruch war erfolglos?

Wenn Sie bei diesen Fragen alleine nicht weiterkommen -

Susann Grondin und Thomas Pfarr vom Pflegeteam „to huus“

bieten Ihnen in Hamburg die fachliche Unterstützung, die Sie benötigen - denn

am Anfang aller Pflege steht ein guter Rat !

Kostenlose Beratung:

0800 / 773 82 52

Bramfelder Chaussee 216

Neue Öffnungszeiten bei Karstadt Kompakt

Bei Karstadt Kompakt in Hamburg-Bramfeld brechen neue Zeiten an: Ab dem 1. November öffnet die Filiale ihre Türen bereits um 8 Uhr für die Kunden und schließt samstags erst um 18 Uhr. „Als kundenorientiertes Unternehmen haben wir unsere Öffnungszeiten verlängert. Wir bieten unseren Kunden so die Möglichkeit, zum Beispiel schon auf dem Weg zur Arbeit zu uns zu kommen“, sagte Heiko Beierlein, Geschäftsleiter der Karstadt Kompakt-Filiale in Bramfeld. „Am Sonnabend möchten wir unseren Kunden mit den verlängerten Öffnungszeiten die Gelegenheit geben, entspannt bei uns einzukaufen“, so Beierlein weiter.

Vom 1. bis 4. November wird den Kunden, die zwischen 8 und 9.30 Uhr ihren Einkauf tätigen und ihren Bon im Restaurant vorlegen, ein so genanntes „Früh-Stücker“ angeboten. Für den unschlagbaren Preis von nur 1,95 Euro erhalten sie zwei Baguettebrötchen mit Butter, Ei, Marmelade und einer Tasse Kaffee.

Die neuen Öffnungszeiten ab dem 1. November: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 18 Uhr.

Veranstaltungen der CDU-Bramfeld



Im Rahmen der Mitgliederbetreuung und der politischen Weiterbildung führt der CDU Ortsverband in der Zeit vom 19.06.-26.06.2007 eine Rundreise für Mitglieder und Gäste durch die Skandinavischen Hauptstädte durch. Es werden besucht Kopenhagen, Stockholm und Oslo, verbunden mit diversen Fährfahrten u.a. Os-

lo-Kiel. Der Reisepreis beträgt im DZ mit Halbpension pro Person € 920,-, EZ-Zuschlag € 231,-. Betreut wird die Reise durch den Stv. Ortsvorsitzenden Fred Kreuzmann. Anmeldungen, sowie Einzelheiten zur Reise unter Tel. 6424338.



Die Lichterfahrt am 02.12.2006 ist leider ausgebucht. Es werden die angemeldeten Teilnehmer gebeten, den Betrag von € 30,- auf das Konto von Fred Kreuzmann, HASPA, KtoNr. 1111797898, BLZ 20050550 bis zum 15.11.2006 zu überweisen.

114. Infostand der CDU Bramfeld

Am 8. Dezember feiert die CDU-Bramfeld ihren 104. Infostand seit Oktober 2005. Aus diesem Anlass werden die Bramfelder und Steilshooper Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Sekt, Kaffee und Kuchen verwöhnt. In der Zeit von 10.00-11.00 Uhr haben sich Abgeordnete aus Bund und Bezirk angemeldet, so dass es interessante Gespräche geben wird. Einfach am 8. Dezember in der Herthastraße - an der Marktfläche - vorbeischaun

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • KÜCHEN • GASHEIZUNGEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg

Tel. 6 41 40 23

35 Jahre Beauty-Hair Friseur & Shop -Anzeige-



Beauty-Hair wurde am 1. November 1971 in Wandsbek gegründet. 15 Jahre später, im Jahr 1986, erfolgte dann der Umzug nach Bramfeld in die Fabriciusstraße 113. Nach einem erfolgreichen Umbau und einer Vergrößerung wurde das Angebot um

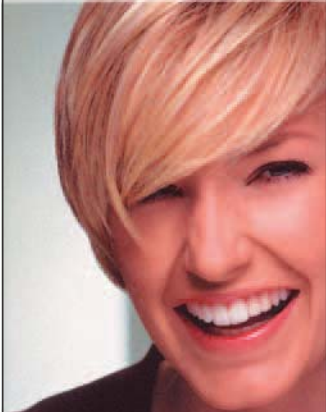
Fußpflege, Wohlfühlmassagen, Warmwachs, Haarentfernung und Nagelstudio erweitert. Bei Beauty-Hair sind die Kunden vom Kleinkind bis zum Senior in besten Händen - egal, ob es um modische Strähntechnik, Volumenwel-

len oder freche Haarschnitte geht. Natürlich beherrscht man auch die konservativen Damen- und Herrefrisuren. Selbstverständlich sind auch Kinder gern gesehene Kunden. Der Salon arbeitet mit Kerastase- und Wella-Produkten und gehört seit diesem Jahr bei Wella zum „Circle of Excellent“. Bedient wird mit und ohne Anmeldung Dienstag und Mittwoch von 9 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr. Außerdem auch nach Vereinbarung. Die Telefon-Nummer ist übrigens 691 19 12.

35 Jahre Beauty-Hair Friseur & Shop ist schon toll. Feiern Sie mit und lassen sich bei einem Glas Sekt oder Kaffee, Capuccino oder kalten Säften verwöhnen.

GEBURTSTAG

Wir feiern **35 Jahre**



GEBURTSTAGSANGEBOT im November

Für Damen
Pflegewäsche + Pflegekur + Schneiden + Fönen + Stylingprodukte **36,- €**

Für Herren
Waschen, Schneiden, Kopfmassage u. Stylen **20,50 €**

BEAUTY-HAIR

Schönheit von Kopf bis Fuß
Fabriciusstraße 113
Telefon 691 19 12
Di. + Mi. 9-18.00 Uhr
Do. + Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Sie

Blume + Mehr - Floristik par excellence -Anzeige-



Silke Garber, Inhaberin von Blume + Mehr

Seit Silke Garber am 1. Februar 2006 das Blumen-Fachgeschäft „Blume + Mehr“ übernommen hat, ist sie mit ihrem tollen Blumen-Angebot aus Bramfeld nicht mehr wegzudenken. Jeder Kunde wird nach seinen Wünschen stillich und mit zeitgemäßer Floristik bedient. Alles Schöne aus und mit Blumen und Pflanzen wird von Silke Garber liebevoll zusammengestellt. Durch die Fleurop-Agentur gilt dies nicht nur für Bramfeld, sondern wird so zum weltweiten Liefer-Service.

Wunschgemäß werden selbstverständlich auch alle Anforderungen von großen und kleinen Firmen - auch für pfiffige Deko-Ideen - regelmäßig und genauso liebevoll bearbeitet.

Da sich die Weihnachtszeit mit großen Schritten nähert, wird es bei Blume + Mehr am 19. November eine große Adventsausstellung mit vielen schönen Ideen für Advent und Weihnachten geben.

Also einfach vorbeischaun in der Bramfelder Chaussee 281.



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

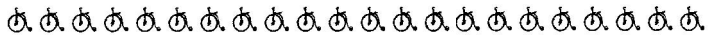
Tel. 040 / 641 22 92

1. Wandsbeker Kulturpreis verliehen

Nachdem der 1. Kunst- und Kulturmarkt am 08. und 09. September diesen Jahres auf dem Wandsbeker Marktplatz Erfolg feierte, wurde heute der Kulturpreis der PSD-Bank Nord eG an den Gewinner - Bildhauer Axel Richter - vergeben.

Dabei haben die Besucher der vom Bezirksamt Wandsbek in Kooperation mit der PSD Bank Nord eG veranstalteten Kunstmeile über die Vergabe des Preises entschieden: Sie wählten Axel Richter mit seinem Werk „Phönix“ aus 29 chinesischen, deutschen und französischen Künstlern aus. Der Preis in Höhe von 5.000 € wurde von Dieter Jurgeit, Direktor der PSD Bank Nord eG, in Anwesenheit des Wandsbeker Bezirksamtsleiters Gerhard Fuchs an den glücklichen Künstler verliehen.

Axel Richter: „Es war ein tolles Erlebnis, außerhalb des Ateliers zu arbeiten. Ich habe mich auf dem Marktplatz sehr wohl und befreit gefühlt und freue mich, den Geschmack der Wandsbeker getroffen zu haben.“



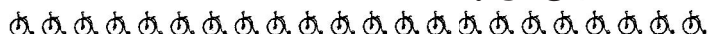
RADMOBIL

WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG

Auf Dauer günstiger durch qualifizierte Beratung und Service vom Fachmann in Ihrer Nähe!

Fahrräder u. Zubehör Reparaturen • Meisterbetrieb

Ortwin Nitz und Peter Nagel
Bramfelder Chaussee 268
Tel. 040 / 641 73 61



BLUMEN + MEHR

zeitgemäße Floristik • pfiffige Deko-Ideen
Adventsausstellung am 19.11.06

Silke Garber

Bramfelder Chaussee 281, 22177 Hamburg • Tel / Fax.: 040 514 913 53

Mo.Mi.Do Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Di. +Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



“Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

3. November 1895 – 3. November 2006

111 Jahre Heimativerein
„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V.

Einladung

Zu einer kleinen Feierstunde mit musikalischer Umräumung sind unsere Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

Sonnabend, 11. November, 11.11 Uhr

Gemeindsaal der Ev.-luth. Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28 Einlass ab 10.30 Uhr. Eintritt: € 11,- einschl. von zwei Tombola-Gratiosen pro Teilnehmer(in). Nach dem gemütlichen Beisammensein - im Anschluss an den offiziellen Teil - wird ein Imbiss gereicht.

Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen: Tel. 641 69 76 (E. Harms). Die Gesamtleitung der Veranstaltung liegt in Händen unseres 2. Vors. Klaus-Dieter Birr.

Dienstag, 14. November 2006, 11.00 Uhr:

Besichtigung der **Vollkornbäckerei Thomas Effenberger**, Rutschbahn 18. Ihre Anmeldung hierfür nimmt Frau Liesa Aulich (Tel. 630 93 19) entgegen. Sie erteilt auch gern weitere Auskünfte über Treffpunkt etc.

Montag, 20. November 2006, 19.30 Uhr:

20 Jahre Niederdeutsch in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld.

Aus Anlass dieses Ereignisses haben wir die niedersächsische Autorin Grete H o o p s aus Twarmstedt zu uns eingeladen. Sie hat bereits mehrere Bücher im Isensee-Verlag, Oldenburg/O., herausgeben können. Alle Freunde unserer niederdeutschen Sprache sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen: L. Aulich, Tel. 630 93 19, und E. Harms, Tel. 641 69 76.

Dienstag, 28. November 2006, 18.00 Uhr:

Skat- und Spieleabend in der Tagesstätte Herthastraße 20. Wer Skat spielt, der darf gern mitmachen. Und, wer lieber beim Romme- oder Canastspielen dabei sein möchte, der ist - auch als Gast - ebenfalls herzlich bei uns willkommen. Unser Rudi Seyfarth hat dankenswerter Weise wieder die Gesamtleitung des Abends übernommen. Anmeldungen für den Abend nehmen entgegen: L. Aulich, E. Harms und L. Mahns.

Freitag, 1. Dezember 2006, 16.00 Uhr

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde ein zu einem Konzert des St. Petersburger Kosaken-Chores in das Gagfah-Hesse-Haus, Gustav-Seitz-Weg 2, zu erreichen u.a. mit den Bussen der Linien 118, 177 und 277 (gleichnamige Haltestelle). Geboten werden altslawische und gregorianische Gesänge, bekannte Kosakenlieder, russische Balladen u. klassische Chorwerke. Unser Vorsitzender hat sich im Gagfah-Hesse-Haus eine begrenzte Anzahl von Einlasskarten a € 10,- reservieren lassen. Er wird diese - sofern Sie sich bereits verbindlich bei ihm angemeldet haben - vor Ort gegen Kostenerstattung übergeben. Gäste sind uns herzlich willkommen. Infos ü. Tel. 641 69 76

Samstag, 9. Dezember 2006, 15.00 Uhr:

Wir laden ein zum **7. Adventsnachmittag** im Gemeindsaal der Ev.-luth. Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28. Anmeldungen hierfür nehmen unsere Damen L. Aulich, E. Harms und L. Mahns schon jetzt gern entgegen.

Montag, 18. Dezember 2006, 19.30 Uhr:

Nedderdüütscher Wiehnachtsabend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18. Nähere Einzelheiten in der Dezember-Ausgabe von Kiekut.

Aus dem Ohnsorg-Theater

Noch bis einschließlich 10. November 2006 bietet das Ohnsorg-Theater das bekannte Schauspiel „Mudder Mevs“ von Fritz Stavenhagen in der Bearbeitung von Günther Siegmund. Mitwirkende sind u.a. Heidi Mahler, Birte Kretschmer, Beate Kiupel.

Ab 12. November 2006 alsdann die platt-deutsche Erstaufführung des Schwanks „De lütte Herkules“ von Franz Arnold und Ernst Bach, ins Plattdeutsche von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen übertragen. Bei diesem turbulenten Schwank wirken Sandra Keck, Meike Meiners, Uta Stammer, Manfred Bettinger und viele andere mit.

Inhalt: Georg, Chef der Firma Theodor Schilling, hat Schulden infolge einer Liebschaft. Retten könnte ihn nur eine Heirat mit Hilde, Tochter eines Konsuls. Hilde nimmt indes unter einem anderen Namen eine Stellung bei der Firma Schilling an und erfährt auf diese Weise alles Mögliche. Die Firma wird hingegen unter Geschäftsaufsicht gestellt. Der eingesetzte Sparkommissar gerät jedoch alsbald in die kniffligsten Situationen, bringt alle und alles durcheinander und ist am Schluss noch immer nicht über die wahren Zusammenhänge im Bilde ...!

Halfpart

De Wulf keem na'n Voß un sä to em: „Kummst du mit? Ik weet'n Buurhoff, neem Schaap sünd.“ „Himm“, anter de Voß, „sünd dar ok Göös?“ „n' ganzen Stall voll.“ „Denn kam ik mit“, sä de Voß un lick sik nu al dat Mauul. „Avers Halfpart, ik de Göös un du de Schaap.“ „Dat versteiht sik“, meen de Wulf, „ik de Schaap un du de Göös. Dat is afmaakt.“

As se nu beide bi den Buurhoff ankemen, do wörr de Knecht ehr wies, sprüing to un steek den Wulf mit de Meßfork in't linke Achterbeen. De slauwe Voß weer bitieden bidreht.

De Wulf hink to Holt. As se, de Wulf un de Voß, sik dar wedder drepden, do lahm de Voß ok. „Wat is?“ fröög de Wulf, „di hett de Knecht doch gar nich steken?“ „Nee“, stöhn de Voß, „dat jüst nicht. Ik wull gau to Holt. Ik harr de Bööm un de Brummelbeeren noch nich ganz tofaten, do wies mi de Jäger siene Flint. Dat blitz un baller un denn - au! - seet de Schroot ok al in mien Fell.“ De Voß jammer bannig. „Denn sünd wi je quitt“, sä de Wulf, „Halfpart weer afmaakt!“ Se weren quitt, un de Wulf hink hier- un de Voß lahm darhen. Heinz Richard Meier

Die deutschen Farben

Bereits in der letzten Kiekut-Ausgabe versuchten wir, den Weg der deutschen Nationalhymne aufzuzeichnen. Heute nun eine Erklärung zu den deutschen Farben: „Schwarz-Rot-Gold“ gilt für uns als Symbol der Einigung und der Demokratie. Die Farben tauchten erstmals in der Flagge 1832 beim Hambacher Fest auf. Seinerzeit forderten etwa 30 000 Liberale Freiheit, Bürgerrechte und die nationale Einheit unseres Vaterlandes. Aber schon auf dem Wappen des 1806 untergegangenen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation prangte auf goldenem Grund ein schwarzer Adler mit roter Zunge.

In den Befreiungskriegen bis 1815 gegen die napoleonische Fremdherrschaft kämpfte das Freikorps des Adolf von Lützow (darunter auch der Freiheitsdichter Theodor Körner) in schwarzen Röcken mit roten Aufschlägen und gelben Knöpfen. Nach der Revolution von 1848 und in der Weimarer Republik ab 1919 wurde Schwarz-Rot-Gold zur Nationalfarbe in unserer Flagge. Dann jedoch übernahm die NS-Regierung wieder das Schwarz-Weiß-Rot des Kaiserreiches. Seit 1949 steht nunmehr im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Artikel 22) fest verankert: „Die Bundesflagge ist schwarz-rot-gold.“

Aus dem Bezirksamt Wandsbek

Das Bezirksamt Wandsbek präsentiert seit kurzer Zeit eine Neuauflage der attraktiven Bürgerbroschüre „Der Bezirk Wandsbek“ nunmehr auch im Internet. Die Neuauflage 2006/2007 dient als Wegweiser durch den Bezirk und enthält umfangreiche und interessante Informationen. Neben einem ausführlichen Einblick in die Geschichte und Entwicklung des Stadtteils enthält sie u. a. Berichte auch über einzelne Bereiche der Verwaltung, Informationen zur Bezirksversammlung sowie zum Bezirksamt mit seinen Dienststellen und seinen vier Ortsämtern. Die Broschüre kann als Onlineausgabe im Internet (www.wandsbek.hamburg.de) abgerufen oder auch kostenfrei u.a. beim Ortsamt Bramfeld abgeholt werden.

Ein aktives Mitglied

Schon seit einer Reihe von Jahren ist unser Mitglied Sabine Birr, langjährige ehemalige Elternratsvorsitzende der Schule Heinrich-Helbing-Straße, ehrenamtlich für das „Komitee Ärzte für die Dritte Welt“ tätig. Im September dieses Jahres konnte Frau Birr mit einem Sponsorenlauf rund um den Bramfelder See, an dem sich 561 Kinder der Schule an der Seebek beteiligten, der South Howrah School in Kalkutta / Indien rund 15.000 Euro Sponsorengelder sichern. Zu diesem großartigen Ergebnis gratulieren wir ganz herzlich.

All Seasons

**Kitsch • Kunst
Trödel &
Geschenkartikel**

**Ab 1.11. neu
“Tee-Ecke”
frischer Tee zum
Probieren u. Kaufen
Mo.-Sa. 10.00 - 18.00 Uhr**

**Bramfelder Chaussee 362
22175 Hamburg
Tel.: 040 / 600 133 49
Fax: 040 / 600 133 48**

Windmaand

Op uns Dack
regent dat!
Süh, de Dackrinn löppt al över,
un vun't Rohr dal ruuscht dat röver
in dat Regenfatt, as dull!
Darbi is dat ok al vull.

Löppt över de Kanten dal,
dar steiht al en Waterpaal.
Meist all Vagels - sülvst de Lünken
hebbt ehm Kopp deep mang de
Flünken.
To vää! Regen geiht ok mi meist to
wiet,
ik kruup wedder to Puuch un verslaap
de Tiet.
Ilse Wolfram



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Rückblick

Einen genussreichen Filmabend gab es am 7. September d. J. in der Tagesstätte Herthastraße 20. Siegfried Hoppe vom Hamburger Film-Club präsentierte uns zwei Filme, die Aufnahmen rund um Hamburg bis hin nach Scharnebek (Elbe-Seiten-Kanal) boten. Zugleich hatten unsere Damen vom Veranstaltungsteam für den Abend leckere Käsehäppchen und passende Getränke bereitgestellt. Da kam bei dem einen oder anderen schon eine leichte Weinstimmung auf. Für alle war es wieder ein netter Abend, der sich aus Kostengründen nicht immer so wirkungsvoll realisieren lässt.

Ganz anders dann unsere Busfahrt in westliche Richtung zur Eröffnung der diesjährigen 20. Dithmarscher Kohlwoche. Herr Wolter von der Firma Hansa-Rundfahrt fuhr uns auf bekannter Strecke zunächst nach Elpersbüttel, wo wir im dortigen Landhotel auch schon bei anderen Fahrten Station gemacht hatten. Von dort ging es dann direkt nach dem benachbarten Kohlhof, wo der mit Schleswig-Holsteins Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher erste Kohlanschnitt der Saison erfolgte. Sechs Tage lang feierte der ganze Kreis das gesunde Gemüse mit Kunst, Kultur, Spiel, Spaß und Unterhaltung. „Kohl ist“, so ein Sprecher des Kreises Dithmarschen, „vermutlich das älteste und populärste Blattgemüse.“ Schon vor 2400 Jahren sollen die Griechen und Römer das Gemüse kultiviert haben.

Inoffizielles Wahrzeichen der Kohltag war in diesem Jahr eine Pyramide aus 2000 Kohl-köpfen. Auf den untersten Köpfen lagen immerhin 16 Tonnen Gewicht. Von den 600.000 Tonnen in Deutschland angebautem Kohl stammt nahezu ein Drittel aus Dithmarschen. 275 Kohlbauern im Kreis hatten sich vorgenommen, in diesem Jahr 80 Millionen Kohlköpfe zu ernten.

Nach einem reichlichen Mittagessen in Elpersbüttel (Kohlrolladen satt mit Nach-tisch) dann die Weiterfahrt nach Wesselburen, der Geburtsstadt des Dichters Friedrich Hebbel

(1813 - 1863). Ein in Wesselburen sehr empfohlener Besuch des Hebbel-Museums konnte jedoch aus Zeitgründen nicht angenommen werden. Vielmehr wurden die Hallen der ehemaligen Fabrik mit dem „Kohlosseum“ besucht. Auch dort



hatte unser Vorsitzender entsprechend vorgesorgt. Jeder Mitfahrer erhielt nämlich ein Torten- oder Kuchenstück nach eigener Wahl mit Kaffee satt.

Nach dem R u n d g a n g durch die Hal-

len alsdann der ausgezeichnete Vortrag des Krautmeisters Nickels in der Krautwerkstatt, der neben dem Bauernmarkt das Herzstück des Kohlosseums bildet. Dem folgte, wie kann es anders sein, der Einkauf von verschiedenen Kohlprodukten.

Gegen 17.15 Uhr fuhren wir, mit Informationen gespickt, wieder in Richtung Hamburg. Eine schöne Fahrt, auf der von unserem Vorsitzenden vor allem auf der Morgentour in Richtung Dithmarschen allerlei Literarisches über den Kohl (Poesie und Prosa) vorgetragen wurde.

Am 5. Oktober dann noch bei gutem Wetter eine kleine Wanderung vom Wellingsbüttler Bahnhof entlang der Alster in Richtung Ohlsdorf. Abgerundet wurde der Gang an der Alster mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Erinnerungen wurden bei unseren Mitgliedern aufgefrischt, als auf einem gut besuchten Abend, bei dem unsere Damen unter anderem wieder Schmalzbröte vorbereitet hatten, Dia-Aufnahmen aus unserem Vereinsleben gezeigt wurden.

Den Beginn machten farbenprächtige Aufnahmen von der vorjährigen Adventszeit in Bad Zwischenahn (Vorbereitungsfahrt für die Mai-Exkursion in die Weser-Ems-Region 2006). Vom eigenen Adventsnachmittag mit einer zwölfjährigen Gitarrespielerin einer Wandsbeker Musikschule dann Aufnahmen von der Neujahrswanderung von Lottbek nach Ahrensburg mit anschließendem Grünkohllesen sowie der Jahreshauptversammlung 2006 mit der Ehrung unseres Vorsitzenden - er leitet unseren Verein ununterbrochen seit 30 Jahren - sowie verschiedener anderer Veranstaltungen wie z.B. von der sechstägigen Weser-Ems-Fahrt im Mai dieses Jahres. Immerhin war es auch an diesem Abend so „kommodig“, dass die vorgesehene Zeit - wie lange nicht mehr - überschritten wurde. Bei soviel Interesse dürften der Vorbereitung weiterer Dia-Abende noch im Winterhalbjahr nichts im Wege stehen.

Buchbesprechungen

Bernd Siegmund (Text) und Jochen Knobloch (Fotos) „Spreewald“ Porträt eines Landstrichs - 80 Seiten gebunden mit Schutzumschlag, Format 24,5 x 32,5 cm - 41 Farb- und 8 s/w Abbildungen.

€ 19.90 - ISBN 3 - 356-01063-8

Hinstorff Verlag, Rostock.

Es ist nicht vorstellbar, dass der Spreewald bis vor 125 Jahren ein noch abgelegenes, eher unzugängliches Stück Landschaft darstellte, die erst um 1880 für die reiselustige Allgemeinheit entdeckt wurde - eine einmalige Flusslandschaft mit ihren zahlreichen Fliesen und Kanälen, mit ihren Inseln, der Kahnschiffahrt und den einladenden Lokalen, deren berühmtestes sich programmatisch „Zum fröhlichen Hecht“ nennt. Keineswegs nur auf den recht breit getretenen touristischen Pfaden nähern sich Bernd Siegmund und Jochen Knobloch jener Region, aus der nicht allein die Spreewaldgurke stammt, sondern in dem sich, einzig in deutschen Landen und von Theodor Fontane geädelt, die Kahnschiffer Gondolier nennen dürfen. Die Autoren erzählen von einem Dschungel, der zu einer Art Parkanlage wurde, von Traditionen und dem heutigen Leben, sie erzählen von stakenden Briefträgerinnen wie von Boot fahrenden Kühen und Kürbissen ...

Hartmut Brun „Voß un Haas“ Norddeutscher Heimatkalender 2007, in Buchform mit 112 Seiten, vielen Illustrationen und s/w Fotos.

ISBN 3 - 356 - 01132 - 4 - € 7.90

Hinstorff Verlag Rostock

Ein wieder großartig gelungener Kalender mit vielen Beiträgen in hoch- und nieder-deutscher Sprache, mit monatlichen Aufzeichnungen biographischer Daten, vielen Jubiläen ausgewählter Persönlichkeiten, Bauernweisheiten und, und, und

Der norddeutsche Heimatkalender Voß un Haas 2007 erscheint nunmehr schon im zwölften Jahr. Er dürfte bei den Lesern wieder gut ankommen.

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel



Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg

Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!



BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

07.11.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

09.11.06 - Donnerstag Karpfen- Essen in Appelbek am See Die Veranstaltung ist bereits ausge- bucht.

In dies.m Jahr fahren wir z. Karpfenessen n. Appelbek am See, nahe Hollenstedt. Hier wird uns Appelbeker Silberkarpfen serviert. Alternativ besteht die Wahl zw. Forelle bzw. Schweinemedallions. Bitte bei Anmeldung mit angeben. N. d. Essen haben wir die Möglichkeit, d. heimischen Wildbestand zu bestaunen o. einen Spaziergang um den See zu unternehmen. Danach wird Kuchen v. Chef d. Hauses besonders gut schmecken. Preis: EUR 33,00 p. P. Abfahrt: 10.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz, Infos: Frau Kreuzmann, Tel. 642 43 38.

14.11.06 - Dienstag Damen-Kegel- runde II

17.11.06 - Freitag Preis-Skat und - Knobeln

Zu uns. beliebten Veranstaltung laden wir herzlich unsere Mitglieder ein. Wir bitten um rechtzeitige Anmeld.. Jed. Spieler/In erhält einen Preis. Startgeld: EUR 10,00 p. P., Treff: 18 Uhr BSV-Clubheim, Ellerreihe 88, Einlass: 17.30 Uhr. Anmeld. n. f. Mitglieder b. Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Verbindlich b. Vorauszahlung b. 10.11.2006 auf Kto.-Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

19.11.06 - Sonntag Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal. Über den Beginn d. Feierstunde erteilt der Vorstand zu gegebener Zeit auf Anfrage Auskunft.

21.11.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

23.11.06 - Donnerstag Wandertag

Ca. 14 km von Aumühle nach Bergedorf. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 3 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22

28.11.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

05.12.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

10.12.06 - Sonntag, 15.00 Uhr Adventskaffee

Zu unserem gemütlichen Adventskaffee bei Kerzenschein laden wir herzlich unsere Mitglieder ein. Mit Weihnachtsliedern und Geschichten lassen wir das Jahr 2006 ausklingen. Wie immer sind Beiträge aus dem Mitgliederkreis willkommen. Preis: EUR 6,00 nur verb. b. Vorauszahlung bis 30.11.06 auf unser Konto Nr. 53055500 b. d. Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Treff: BSV-Clubheim, Ellerreihe 88, Einlass: 14.30 Uhr. Anmeld. nur für Mitglieder bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

12.12.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

18.12.06 - Montag Wandertag

Ca. 14 km v. Bramfeld zum Jungfernstieg (Innenstadt). Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluss. Treff: 9.30 Uhr Dorfplatz (v. d. Post), HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

19.12.06 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

02.01.07 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

09.01.07 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

16.01.07 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

18.01.07 - Donnerstag, 19.00 Uhr Klönabend

An dies. Abend wird unser Mitgl. Frau Wiebke Hofmann-Jacobsen a. ihrem Fachgebiet als Rechtsanwältin einen informativen Vortrag halten. Als Themen sind vorgesehen: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Besondere Fragen hierzu wird Frau Hofmann-Jacobsen gern beantworten. Treff: BSV-Clubheim, Ellerreihe 88.

22.01.07 - Montag Wandertag

Ca. 15 km von Fuhsbüttel nach Ohlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

23.01.07 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

26.01.07 - Freitag, 18.00 Uhr Grünkohlessen

Unsere Mitglieder laden wir ein zum alljährlichen Grünkohlessen. Z. d. Grünkohl gibt es Schweinebacke, Kasseler, Bauchspeck u. Kochwurst sowie Röstkartoffeln. Zur Abend. wird ein Schnaps serviert. Ein zusätzliches Unterhaltungsprogramm verspricht e.n. fröhl. Abend. Preis: EUR 12,00. Anmeld. b. Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 16.01.2007 auf Kto.-Nr. 530 555 00, Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

29.01.07 - Montag Besichtigung der Anlage DESY

D. Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist eines der weltweit führenden Zentren f. d. Forschung an Teilchenbeschleunigern. Wir haben die Gelegenheit, uns in die spannende Welt d. kleinst. Bausteine d. Mikrokosmos einführen zu lassen. Die Besichtigung dauert zweieinhalb b. drei Stunden u. beginnt m. e. Vortrag von ca. 45 Minuten. Ihm schließt sich eine Führung an, bei der die Anlagen gezeigt werden. (Einige Wege müssen zu Fuß und im Freien zurückgelegt werden.) Nach der Besichtigung kann die DESY-Kantine/ Cafeteria auf eigene Kosten benutzt werden. Hierfür ist eine Voranmeldung erforderlich.

Beginn: 10.30 Uhr, Treff: 10 Uhr v. d. Haupteingang des DESY-Geländes Norderstr. 85 in Bahrenfeld. Erreichbar: Metrobus Nr. 1 hält dir. v. d. Haupteingang u. fährt v. d. S-Bahn-Station Othmarschen ab. Anmeld. bei Frau Bannow, Tel. 643 64 90.

Jeden Montag, ab 15.00 Uhr

Skat-Runde im Seniorentreff Bramfeld, Herthastr. Info: Herr Rabe, Tel. 693 65 33.

Kartenspielrunden Info: Info: Frau Panzer, Tel. 691 17 16. Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Vorankündigung:

BSV-Sommerreise nach Flachau im Salzburger Land v. 17. b. 23.05.07

Die Reise führt n. Flachau, e. d. beliebt. Urlaubsorte im Salzburger Land. Bergromantik pur bietet d. idyllische Tal mit Badeseen, herr. Wäldern u. Almen, sanften Bergkuppen u. majestätischen Gipfeln. Zu Gast sind wir i. d. schönen ****Hotel Hartl. Es verfügt ü. e. Hotelhalle, Bar, Restaur. u. e. Wellnessber. m. Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Kneipp-Anlage u. v. m. Die Nutzung ist im Reisepreis enthalten. Alle Zimmer sind bequem u. komfort. eingerichtet u. verfügen ü. Bad o. Dusche/WC, Fön, Tele-

fon, Sat-TV, Safe u. Balkon. Fahrräder werd. v. Hotel kostenlos z. Verfüg. gestellt.

Ein abwechslungsr. Progr. wird angeboten:

- Ortsführung in Flachau mit Einkehr
- Gaudinachmittag mit Hias im nahegelegenen Musistadl
- Eintrittsgelder für diverse Veranstaltungen im Flachauer Gutshof - Musistadl
- 3 Ganztagesausflüge mit Reiseleitung, vorgesehen sind u. a. eine Tauern- und eine Großglocknerrundfahrt
- Lustige Almwanderung m. Begleit. (Kleinbus steht f. Gehschwächere zur Verfügung) Preis: EUR 535,00 DZ / EUR 598,00 EZ mit HP. Anmeld. bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36 Anzahlung: EUR 150,00 auf Kto.Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06, ab 02.01.07 bis 10.01.2007.

Konz. v. ARTE CORALE a. 11. u. 13.12.

06 . Hauptkirche St. Petri, 20 Uhr

Den Mitgliedern d. Bürgervereins Bramf. wird d. Möglichk. geboten, die Eintrittskarte z. ein. Vorzugspr. v. 20 EUR zu erhalten. Anmeld. bis 25.11.06 b. Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Verbind b. Vorauszahlung v. EUR 20,00 mit Stichwort -Arte Corale- a. Kto.Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06 bis 25.11.2006.

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit

RAFF'S PARTY-SERVICE

betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel
Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht. Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.
15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • o. Beil. à Pers. € 7,90
30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • o. Beil. à Pers. € 6,90

Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“
Saftiger Pragerschinken, herzhafter Speißbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.
30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00
ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

Prager Schinken
Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.
8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50
ab 50 Pers. à Pers. € 6,90
Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com



Wasserstoff - Treibstoff der Zukunft

Die Brennstoffe Erdöl und Erdgas sind nur in begrenzten Mengen vorhanden und werden in späterer Zukunft erschöpft sein. Für den weltweit steigenden Energiebedarf müssen andere Quellen nutzbar gemacht werden, die dauerhaft zur Verfügung stehen und umweltverträglich sind. Die Wissenschaft hat hierfür den Wasserstoff, der in chemischen Verbindungen vielfach vorkommt, so auch im Wasser, als Treibstoff entwickelt. Im Rahmen eines Förderprogramms wurde für die Erprobung der neuen Technologie der Wasserstoffbus gebaut. An diesem Programm sind mehrere Firmen, so auch der Energiekonzern Vattenfall und die Hamburger Hochbahn, beteiligt.

Um die Anwendung dieses Treibstoffes näher kennen zu lernen, hatte der Bürgerverein den Hochbahn Betriebshof Hummelsbüttel besucht, auf dem Wasserstoff-busse betankt werden. Diese Busse fallen durch ein höheres Dach auf. Anhand eines Dia-Vortrages erfuhren wir, dass sich in diesem Aufbau der Wasserstoff-Druckgasbehälter, die Brennstoffzellen und das Kühlmodul befinden. Wasserstoff aus dem Gasbehälter und Sauerstoff aus der Luft werden der Brennstoffzelle zugeführt. Der dadurch entstehende chemische Prozess erzeugt den Strom, der den Elektromotor des Busses in Betrieb setzt. Bei dem chemischen Prozess wird lediglich Wasserdampf freigesetzt.

An einem Modell sahen wir, wie durch Elektrolyse der im Wasser befindliche Wasserstoff vom Sauerstoff getrennt wurde. Wasserstoff, das leichteste Element, ist als Gas ungiftig und unschädlich. Er kann in Behältern gespeichert und transportiert werden.

Auf dem Betriebshof wird der Wasserstoff neben den Tanks durch den Elektrolyseur erzeugt. Der hierfür notwendige Strom kommt ausschließlich aus regenerativen Quellen wie Wasser- und Windenergie. Der freigesetzte Sauerstoff entweicht in die Luft. Ein Bus kann in ca. 10 Minuten mit 42 kg Wasserstoff betankt werden. Die Füllung reicht für ungefähr 200 km. Die Wasserstoffbusse fahren bisher nur auf bestimmten Linien in Hamburg, die den Radius von 200 km nicht überschreiten.

In der Wartungsanlage für die Wasserstoffbusse wurden uns die Brennstoffzellen und deren Funktion anschaulich gezeigt. 600 Stück sind in einem Behälter gestapelt, der auf dem Bus eingesetzt wird.

Eine Fahrt mit dem Wasserstoffbus bildete den Abschluss unserer Besichtigung. Die leise Fahrweise beeindruckte. Wir gelangten zu der Überzeugung: Wasserstoff als Energie ist für viele Technologien einsetzbar und außerdem umweltschonend. Heidrun Soggia

Reisesplitter - unsere Fahrt in das Erzgebirge

Oberwiesenthal im Erzgebirge ist bekannt durch den Wintersport. Auch im Sommer ist dieses Ziel wegen der schönen Umgebung äußerst reizvoll.

Bei einem Abstecher über die tschechische Grenze besuchten wir Karlsbad und Marienbad. Weitläufige, gepflegte Kuranlagen mit den Heilquellen luden zum Bummeln ein. Wir betrachteten Häuser, Prachtvillen und Hotels in Jugendstil und Historismus. Viele restaurierte Bauten erstrahlen wieder im alten Glanz.

Unsere Rundtour durch das Erzgebirge führte uns durch romantische Täler mit Wildbächen, vorbei an steil aufragenden Felsen, auf denen geschichtsträchtige Burgen und Schlösser thronen. Das große Schlossanlage "Augustsburg" besichtigten wir und erfuhren viel über ihre Entstehung und Nutzung. Die Stadt Annaberg-Buchholz war einst durch den Erzbergbau reich geworden. Die Bewohner konnten es sich leisten, die größte Hallenkirche Sachsens zu bauen.

Wir bewunderten die herrliche Ausstattung. In dem mittelalterlichen Frohnauer Hammer, wurde uns erklärt, wie früher glühendes Eisen unter der Wucht bis zu 300 kg schwerer Hämmer bearbeitet wurde.

Gemütlich war unsere Fahrt mit der Schmalspurbahn von Cranzahl nach Unterwiesenthal. Die Lok dampfte mächtig, musste sie auf kurzer Strecke einen Höhenunterschied von über 200 m überwinden.

Ein beeindruckendes Erlebnis war der Besuch des Schaubergwerkes "St. Christoph" in Breitenbrunn, das bis 1945 betrieben wurde. Ausgestattet mit Helm, Schutzmantel und Taschenlampe gingen wir mit einem fachkundigen Bergführer durch die weitläufige Schachtanlage und konnten die schweren Arbeitsbedingungen eines Bergmannes nachempfinden. Vor Ort erhielten wir durch die fachlichen Erklärungen Einblicke in den Erzabbau, der sich über Jahrhunderte entwickelte. Heidrun Soggia

Karstadt kompakt in Hamburg-Bramfeld sucht: Das Kind des Jahres



Haben Sie einen niedlichen Hosenmatz oder eine kleine Prinzessin zu Hause? Einen verschmitzten Frechdachs oder eine piffige Pippi Langstrumpf? Denn am Montag, den 20. November ist es soweit. Dann startet eine große Kinderfotoaktion bei Karstadt kompakt in Hamburg Bramfeld.

Es macht „klick“ – und Kinderaugen strahlen, ein Schmolmund wird gezogen oder ein perfektes Lächeln aufgesetzt. Zwischen blonden Zöpfen, Struwelpetern, Zahnspangen, roten Bäckchen, Babyspeck, rosa Haarspangen, Lederhosen und Sommerspro-

sen sucht Karstadt „Das Kind des Jahres“. „Geblickt“ wird in der Zeit vom 20. bis 25. November 2006. Alle Kinder zwischen null und zehn Jahren können sich mit lustigen Stofftieren fotografieren lassen (Mo-Fr von 10-18 Uhr und Sa 10-16 Uhr). Auch mit dem von zu Hause mitgebrachten Lieblings-Kuscheltier werden die Kleinen ins rechte Licht gerückt.

Das KMB-Fototeam sorgt für eine tolle bunte Fotoserie. Mit einem daraus ausgewählten Bild nimmt jedes Kind am Wettbewerb für „Das niedrigste Kinderfoto“ teil. Eine unabhängige Jury übernimmt dann die schwierige Aufgabe, die niedrigsten Gewinnerfotos zu ermitteln. Dem Gewinnerkind winkt ein toller Preis und natürlich die Gewissheit, „Das Kind des Jahres“ zu sein.

Selbstverständlich haben alle Eltern auch Gelegenheit, die Fotos ihrer Kinder preisgünstig zu erwerben. Denn Kinderbilder sind besonders beliebte Geschenke und wunderschöne bleibende Erinnerungen.

Maschenwunder Wolle & Kurzwaren

...Na klar, können Sie stricken -
mit meiner Hilfe, von der Planung
bis zur Fertigstellung -
kein Problem.

Sylvia Braun

Bramfelder Chaussee 365
22175 Hamburg
Telefon: 040 / 63 65 17 60

Wir machen Urlaub
vom 05.11 - 21.11.2006



Bramfelder Chaussee 309, 22177 Hamburg
Tel.: 040 69 692 176, e-Mail: info@4elements-reisen.de



TERMINE



...in Bramfeld

- 01.11.**
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld
- 03.11.**
20.00 Wide Range - Folk Club - Brakula
20.00 „Hunger- d.weltweite Leiden“ - Weltladen
- 04.11.**
14-16 Tiere überwintern im Garten - Hamb. Umweltzentrum, Karlshöhe
15.00 Laternebasteln-Gem.Saal - Simeonkirche
19.00 Russischer Liederabend - VHS-Zentrum, Berner Herrweg 183
- 05.11.**
10.00 Combo-Familien-Frühstück - Brakula
10-14 Kerzenwickeln aus Bienenwachs - Hamb. Umweltzentrum, Karlshöhe
15.00 Konertz.Konzert - Mozart - Brakula
18.00 W.A. Mozart „TE DEUM“ - Chorwerke v. Haydn u. Schubert - Osterkirche
- 06.11.**
16.00 Bramf. See u. Seebek - damals u. heute - Stadtteil-Archiv
18.30 Wohnen u. Kultur in Bramf.-Stadtteil-A.
- 07.11.**
16.00 „Rosies Entführung“ - Lesung f. Kinder - Brakula
- 08.11.**
15.00 Der kl. Vampir - Kinderkino - Brakula
- 09.11.**
10.00 Drei Generationen Kindheit - Stadtteil-Archiv - Bramf. Bücherhalle, Herthastr.
- 10.11.**
17.00 Martinsfeier u. Laternenumzug - St. Wilh.
19.30 Vers. Imkerverein Bramf. - Umw.-Zentr.
20.00 SongDogs - Konzert - Brakula
- 11.11.**
14.00 Bibeltag f. Kinder 5-14 J. - St. Wilhelm
- 12.11.**
10.00 Kinderturn-Sonntag 2006 - BSV - Regionalsporthalle Gropiusring
15.00 Vogelfrei - Kindertheater - Brakula
15.00 Pflanzung einer Linde - Gelände d. VHS-Zentrums, Berner Heerweg 183
15.30 Religion, Toleranz, Gerechtigkeit - Podiumsdisk. VHS-Zentr. Bern. Heerweg 183
17.00 Kindermusical „Unter einem Dach“ - Simeonkirche
- 14.11.**
17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld
20.00 Beg. Frauenproj. „Abigail“ - Osterkirche
- 17.11.**
20.00 „Iran, USA u.d. deutsche Friedensbewegung“ - Weltladen Bramf. Laterne
20.00 Brakulas Ballroom - Brakula
- 18.11.**
14.30 Flohm. f. Kindersachen - Simeonkirche
20.00 Andy Steil - Comedy - Brakula
- 19.11.**
11.00 Basar f.d. Gemeinde v. Past. Gereon + Musical „Abraham“ - St. Wilhelm
12.00 Frauenklamottenmarkt - Brakula
- 22.11.**
20.00 Ausst.-Eröffn. Kunstraum Farmsen - Im Dialog - deutsche u. türkische KünstlerIn-



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstr. 28
05.11.06 11.00 Uhr P. Wisch Abendmahl
12.11.06 10.00 Uhr Simeonk. gem. Gottesd.
19.11.06 11.00 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber-A.
26.11.06 11.00 Uhr P. Wisch
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200
05.11.06 11.00 Uhr Pn. Neddermeyer-Abendm.
12.11.06 10.00 Uhr Simeonk. gem. Gottesd.
19.11.06 11.00 Uhr P. Tröstler - Abendmahl
22.11.06 19.00 Uhr gem. reg. Gottesdienst - Pn. Andresen, Männel-Kaul, Pfarrer Krinke
26.11.06 11.00 Pn. Männel-Kaul, Neddermeyer
- Simeonkirche**, Am Stühm-Süd 81
04.11.06 17.00 Uhr Jugendgottesdienst
05.11.06 09.30 Uhr P. Tröstler + ELAS-Gruppe
12.11.06 10.00 Uhr Simeonk. gem. Gottesd.
19.11.06 09.30 Uhr P. Tröstler
26.11.06 09.30 Uhr Pn. Hunzinger, P. Tröstler
- St. Johannis**, Gründgensstr. 32
04.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
05.11.06 09.30 Uhr Hochamt
11.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
12.11.06 09.30 Uhr Hochamt
18.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
19.11.06 09.30 Uhr Hochamt
25.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
26.11.06 09.30 Uhr Hochamt
- St. Wilhelm**, Hohnerkamp 22
01.11.06 09.00 Uhr Hochamt z. Allerheiligen
02.11.06 09.30 Uhr Hl. Messe z. Allerseelen
04.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
05.11.06 09.30 Uhr Hochamt
11.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
12.11.06 09.30 Uhr Hochamt
18.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
19.10.06 09.30 Uhr Hochamt
25.11.06 18.00 Uhr Vorabendmesse
26.11.06 09.30 Uhr Hochamt
- Thomaskirche**, Haldesdorfer Straße 26
04.11.06 10-12 Uhr Kinderkirche
05.11.06 09.30 Uhr Präd. Barbara Helmchen
12.11.06 10.00 Uhr Simeonk. gem. Gottesd.
19.11.06 09.30 Uhr P. Einfeldt
26.11.06 09.30 Uhr Pn. Andresen, P. Falk
- nen - VHS-Zentrum, Bern. Heerweg 183
- 25.11.**
19.00 Iranischer Liederabend - St. Wilhelm
20.00 Musik z. Ende d. Kirchenjahres - Martin-Luther-King-Kirche
21.00 Dorf-Disco - Brakula
- 26.11.**
10.00 Kunsthandwerkermarkt - Pausenhalle Schule Bramfelder Dorfplatz
18.00 W.A. Mozart: Requiem - Thomaskirche
- 27.11.**
17.30 Aussch. f. allg. Angel. - Ortschaft Bramfeld
19.30 Orchesterkonz. Wandsb. Sinfonieorch. - Saal R. Steiner Schule, Rahlst. Weg 60

BALL PAPILLON

HOTEL
ROYAL MERIDIEN
HAMBURG

Fürstin Elisabeth von Bismarck
bittet am
4. November 2006
um 19.30 Uhr
zum **BALL PAPILLON**
in das Hotel
Le Royal Meridien Hamburg
An der Alster 52-56, 20099 HH
zugunsten der Deutschen
Muskelschwund-Hilfe e.V.

Der Preis für die Ballkarte
inkl. Menue und Wein beträgt 180 €.
Reservierung über Veranstaltungsbüro
Lieselotte Schwarz
Altonaer Str. 382 • 25469 Halstenbek
Tel. u. Fax: 04101-326 14

Herbstkonzert der Bramfelder Liedertafel „Eintracht“ von 1873

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder - und der Herbst beginnt!

Am Sonntag, dem 12. November, 16.00 Uhr in der Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp 58, veranstaltet die Bramfelder Liedertafel mit dem Frauenchor, gemischtem Chor, Männerchor und Seemannschor unter der Leitung von Andreas Polzin ein Herbstkonzert.

Als Gastchor ist der Männergesangverein „Frohsinn“ Nahe e.V. unter der Leitung von Adrian Fahrenkrug eingeladen.

Die Chöre hoffen und wünschen, dass viele Freunde der Chormusik zu dieser Veranstaltung kommen.

Der Chor ist auch der Ansicht, dass er noch etwas gutzumachen hat, da das Singen am See durch Witterungseinflüsse nicht stattfinden konnte.

Im Programm ist auch ein Operettenmedley für die vielen Operettenfreunde. Der Festausschuss sorgt auch wieder für einen kleinen Imbiss und Getränke.

Karten können telefonisch bestellt werden bei Sabine Jürgens, Tel. 691 67 00 und Kurt Sommerfeld, Tel. 640 17 68. Der Eintritt kostet 7 Euro.

SATZ • DRUCK • VERLAG

STUDIO-Verlag

**Bramfelder Chaussee 365
22175 Hamburg**

Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

„Wasser ist unser Element“ - unter diesem Motto bietet die Schwimmschule OKTOPUS in der geretteten Schulschwimmhalle Farmsen seit August 2006 Kurse nach einem neuartigen Schwimmschulkonzept mit Erfolgs-Erlebnis-Garantie. Dieses Konzept ist von den beiden Gründern Arne und Britta Fürstenwerth in Anlehnung an das Konzept des Schweizerischen Schwimmsports erarbeitet. Arne Fürstenwerth ist Jugendgruppenleiter und erfahrener Schwimmtrainer, Britta Fürstenwerth ist Sportlehrerin, erfahrene Schwimmtrainerin und Kursleiterin Babyschwimmen.

Aus dem Leistungsschwimmsport kommend, legen beide viel Wert auf eine spätere, gute Schwimmtechnik.

Wichtige Elemente für die Schwimm-Ausbildung ist, dass Wasser ein tolles und freudvolles Element ist. Zu beachten ist, dass Wasser für Nichtschwimmer große Gefahren birgt. Schwimmen muss außerdem mehr sein, als „Sich-über-Wasser-halten-können“. Daraus ergibt sich, Wasservertrautheit wichtiger ist,



Arne und Britta Fürstenwerth beim Üben mit den „Kleinen“ in der Farmsener Schwimmhalle.

als ein schnelles Schwimmbzeichen. Die für diese Punkte erforderliche Wassergewöhnung und die individuelle Betreuung stehen bei der Schwimmschule OKTOPUS im Vordergrund. Die Ausweise „Froschkönig“ und „OKTOPUS“ bescheinigen dem Kind das Erlangen der Kemelemente.

So bietet z.B. der Anfängerkurs OKTOPUS XL für Kinder ab 6 Jahre oder älter durch Spiele und Übungen das Element Wasser kennenzulernen. Zunächst wird das Tauchen unter Wasser geübt, um dann über Wasser die Anfänge

der Schwimmarten Kraul, Rücken und Brust zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich auch für Kinder mit Handicap. Max. acht Kinder treffen sich hierbei 1x wöchentlich an 11 Terminen. Der Kurs kostet 130 Euro. Die Schwimmschule OKTOPUS finden Sie in der Farmsener Schwimmhalle, Bramfelder Weg 121. Das Büro ist zu erreichen unter Tel. 645 099 70.



Schwimmschule OKTOPUS

WASSER
IST UNSER
ELEMENT

Fragen Sie nach unseren Kursangeboten.
Nächster Kursbeginn im Januar '07
Ein tolles sinnvolles Weihnachtsgeschenk!

Britta + Arne Fürstenwald
Sportlehrerin und Schwimmtrainer
Tel.: 040 / 645 099 70 • Fax: 040 / 645 099 71
E-mail: oktopus@hamburg.de



Ü-Ei-Börse
Hamburg

1. Advent - März - Sept.
Private Sammler- u. Tauschbörse

Schule-Bramfelder Dorfplatz

Info: Hildegard Schmidt
Tel.: 040/ 641 94 72 Mail: ueischmidl@yahoo.de

EDV und Arbeitswelt

Selbstständigkeit – eine Alternative?

Sa./So., 4./5.11.06, 10-17 Uhr, 72 €, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstr. 6a

Grundlagen der Differenzial- und Integralrechnung

ab 6.11.06, 10x mo., 19.45-21.15 Uhr, 79 €

Maschinenschreiben am PC

ab 7.11.06, 10x di. und do., 18.30-20 Uhr, 94 €, Steilshoop, Handelsschule Gropiusring 43

Textverarbeitung mit Word

für Frauen – Teil 1 ab 25.11.06, 4x sa., 10-14.15 Uhr, 119 €

Internet für Senioren – Teil 1

ab 6.12.06, 4 Term., mo. und mi., 14.30-17.30 Uhr, 89 €

Sprachen

Polnisch

Sa, 4.11.06, 10-13.30 Uhr in Farmsen, danach 12x di., 18-19.30 Uhr, Matthias-Claudius-Gym., Withthöftstr. 8, 87 €

English Job Skills B1

Mittelstufe 3
Fr./Sa., 10./11. sowie, 24./25.11.06, 90 €

Tipps und Tricks zum Sprachen lernen

sa., 11.11.06, 10-17 Uhr, 30 €

Englisch A 1 Eingangsstufe 4

Intensivkurs, Sa./So., 18./19. sowie 25./26.11.06, 10-15.30 Uhr, 96 €, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstr. 6a

Kunst, Video und Fotografie

Holzbildhauerei

ab 3.11.06, 4x fr., 17.30-21.15 Uhr, 120 €, Rahlstedt, Künstlerhaus am Ohlendorffturn 36,

Einführung in die Fotografie I

Analog und digital, do., 9. und 23.11., 19-21.15 Uhr, sowie So., 12. und 19.11.06, 10-17 Uhr, 98 €

Kreative Stoffgestaltung – Seidenmalerei u.a.

ab 6.11.06, 4x mo., 9.45-12 Uhr, 49 €

Aquarellmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

ab 13.11.06, 6x mo., 17.30-19.45 Uhr, 56 €

Einführung Digitaler Videoschnitt am PC

Fr.-So., 24.-26.11.06, 147 €

Gesundheit

Shiatsu

Sa./So., 4./5.11.06, 11-17 bzw. 10-15 Uhr, 55 €

Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

ab 6.11.06, 10x mo., 19.30-21 Uhr,

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

REGION OST



Kinderkrankehaus Wilhelmstift, Lilienconstr. 130, 84 €

Just for fun: Entspannungsmassagen für Paare und Freunde

Fr./Sa., 17./18.11.06, 18.30-21.30, bzw. 11-18 Uhr, 55 € pro Person

Kinesiologie

Sa./So., 18./19.11.06, 10-17 Uhr bzw. 10-14 Uhr, 68 €

Medizinisches Qi Gong

Sa./So., 18./19.11.06, 11-17 bzw. 11-15.45 Uhr, 73 €

Theater, Tanz, Kultur, Musik

Schauspiel-Workshop

Fr.-So., 3.-5.11.06, 49 €

Englisches Theater

ab 8.11.06, 4x mi., 18.30-20.45 Uhr, 40 €

Latin Guitar

Sa./So., 11./12.11.06, 10-16 Uhr, 52 €

Stepptanz für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

ab 30.11.06, 8x do., 20-21, 15 Uhr, 43 €



Tobias Engeli, Dirigent
Raphael Camenisch, Saxophon

Lv. Beethoven, Sinfonie Nr. 3 – Eroica
J. Ibert, C. Saint Saens, C. Debussy, Rhapsodie

Montag, 27. November 2006, 19 Uhr

Aula Rudolf Steiner Schule

Rahlstedter Weg 60 HH – Farmsen

Eintritt: € 12,- (Schüler, Studenten € 6,-)

Vorverkauf: VHS-Zentrum, Berner Heerweg 183,

Tel.: 040/64 55 84, -13, -22, -55

und Abendkasse

Podiumsdiskussion

„Über religiöse Gerechtigkeit“

Dr. Ulrike Murmann, Pröpstin

Dr. H.-J. Jaschke, Weihbischof

Ramazan Ucar, Iman

Moderation: Dr. Thomas Schröder

So. 12. Nov. 06, 15.30 Uhr

VHS-Farmsen

VHS-Zentrum Ost

BernerHeerweg 183,

Tel: 645584-12,13

Über 3.000 Kurse in Hamburg unter www.vhs-hamburg.de





Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Erfolgreiche BSV Judoka bei den Hamburger Meisterschaften



Jörg-Uwe Lesser (in schwarzer Hose) mit ausgeführtem Schulterwurf gegen seinen Gegner

Bei den Hamburger Meisterschaften der U14 (Jahrgänge 1993 bis 1995) gewannen gleich drei BSV-Judoka den Titel! Jasmin Blaeser (bis 57 Kg), Defne Akbayir (+ 57 Kg), und Marvin Giesler (- 37 Kg) gewannen in ihrer Konkurrenz souverän die Goldmedaille. Mit weiteren neun Platzierungen (2 x Silber

und 7 x Bronze) gehörten die Judoka zu den drei erfolgreichsten Vereinen bei diesen Hamburger Meisterschaften.

Bei den Männern und Frauen gewann Jörg-Uwe Lesser ganz überlegen den Hamburger Meistertitel in der Konkurrenz bis 73 Kg. Mit dieser Platzierung qualifizierte er sich (wie auch noch fünf weitere BSV'er) für die Norddeutsche und erkämpfte dort einen hervorragenden 3. Platz!

Bei den Hamburger Bestenkämpfen der 4. Klässler errangen die BSV-Judoka ebenfalls vordere Plätze. So gewannen Nele Grimme und Lukas Mohr in ihrer Konkurrenz. Hinzu kamen noch drei weitere Platzierungen (1 x 2. Platz und 2 x 3. Platz).

Ab dem 02. November gibt es in der BSV-Judosparte auch eine reine Mädchen-Judogruppe, die immer Donnerstag von 16.30 bis 18.00 in der Turnhalle der Bramfelder Dorfplatz-Schule stattfindet und von zwei Trainerinnen geleitet wird. Hier können alle Mädchen, egal ob Neu- oder Wieder-Einsteiger im Alter von 7 bis 13 Jahren Judo nur unter Mädels trainieren! Es sind noch ein paar Plätze frei. Auch für die jüngeren Mädchen und für die Jungen jeden Alters gibt es noch freie Plätze. Aufnahme z.Zt. ab Jahrgänge 2001/2002.

Bei Interesse bitte im Internet unter www.judoteam-bramfeld.de oder in der BSV-Geschäftsstelle (Ellernreihe 88) unter der Tel.-Nummer 641 41 44 informieren!


**WOK
PARADIES**

Mittagstisch
Außer-Haus-Verkauf • Tel. Vorbestellung
Party-Service

Sukanya Hornig • Tel./Fax. 040-691 99 44
Fabriciusstraße 48/ Ecke Hellbrookkamp (Bus 177)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-21.00 Uhr • So 12.00-21.00 Uhr
Sa + Feiertage Ruhetag

Neu im BSV:

Die Hockeyabteilung „Kiebitz im BSV“

Durch die Fusion der Vereine Bramfelder Sportverein und Grün Weiss Kiebitz zum 01.07.2006 hat der BSV jetzt auch eine Hockeyabteilung. Wegen der Bekanntheit im Hamburger Hockey nennen wir uns „Kiebitz im BSV“, denn die



Jugendabteilung des früheren SSV GW Kiebitz hat einige Hamburger Auswahlspieler hervorgebracht. Hockey wird im Sommer auf Naturrasen bzw. in den Leistungsklassen auf Kunstrasen gespielt und im Winter in der Halle.

Unsere Trainingsplätze sind der Naturrasen im Barmwisch, für die Punktspiele unserer Damenmannschaft (1. Verbandsliga) der Kunstrasenplatz in Steilshoop und im Winter die große Sporthalle des Gymnasiums Osterbek am Turnierstieg.

Wir freuen uns über jeden, ob Jung oder alt, der zum Ausprobieren mal vorbeikommt.

Anrechnerpartner : Geschäftsstelle des BSV, Tel.: 641 41 44, Jugendwart Carmen Mörchel, Tel. 6957655, Sportwart Lars Wüpper, Tel. 69456616, Abt. Leiter Andreas Burmeister, Tel. 6415212.

Die Freizeit-Senioren- und Elternhockeymannschaft (gemischt Damen und Herren) spielt neben Freundschaftsspielen auch in der Sixpackliga (http://www.uhc-prinzen.de/sixpack_home.html), Trainingszeiten in der Wintersaison Halle Gymnasium Osterbek am Turnierstieg:

Mo: 17:00-18:30 Uhr Knaben/Mädchen „C und B“, Jahrgang 1994-1997
17:30-19:00 Uhr Knaben „A“ /Männl. Jugend „B“ Jahrgang 1990-1993
19:00-20:30 Uhr Senioren, Freizeit und Elternspieler Jahrgang von bis??
Di: 17:00-18:00 Uhr Knaben/Mädchen „D“, Jahrgang 1998 und jünger
18:00-20:00 Uhr Damen, Jahrgang 1989 und älter
Mi: 20:00-21:30 Uhr Damen/MJ B/Senioren, Freies Training

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht 

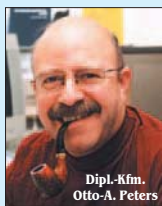
SCHEIDUNG?
Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Der STEUER-Tip des Monats



Kein Abzug der Unfallkosten neben der Entfernungspauschale

Ab 2007 können die durch einen Unfall auf dem Weg zur Arbeit verursachten Kosten nicht mehr wie bisher als Werbungskosten zusätzlich zur Entfernungspauschale geltend gemacht werden. Das Abzugsverbot gilt unabhängig davon, ob die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mehr als 20 km beträgt oder nicht.

Mit der Entfernungspauschale sind sämtliche Aufwendungen abgegolten, die durch die Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und Familienheimfahrten entstehen. Dies gilt z. B. auch für Parkgebühren, für das Abstellen des Kraftfahrzeugs während der Arbeitszeit, für Finanzierungskosten sowie für die Kosten eines Austauschmotors bei einem Motorschaden auf einer Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder einer Familienheimfahrt.

Anmerkung: Nutzt der Arbeitnehmer ein Firmenfahrzeug für die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte, sind Unfallkosten mit der pauschalen Nutzungswertbesteuerung abgegolten. Führt der Arbeitnehmer zum Nachweis der beruflichen/privaten Fahrten ein Fahrtenbuch, gehören alle dem Fahrzeug zuzuordnenden Unfallkosten zu den Gesamtkosten des Fahrzeugs. Die Unfallkosten – ggf. nach Abzug der Versicherungserstattung – erhöhen demzufolge die Bemessungsgrundlage bei der Ermittlung der Kosten für die private Nutzung.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

www.
bramfelder-rundschau.de

Apotheken-Notdienst November 06

- 01.11. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 02.11. Neue Barmb. Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 03.11. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
- 04.11. Seebeck-Apotheke**
Fabriciusstr.85, 6197 56
- 05.11. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 642167 11
- 06.11. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 07.11. Heerweg-Apotheke**
Berner Heerweg 104, 643 76 26
- 08.11. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 09.11. Kristall-Apotheke**
Bramfelder Ch.369, 64166 668
- 10.11. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 11.11. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 12.11. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, Tel.631 58 22
- 13.11. Apo. a. Barm. Bahnhof**
Pestalozistr.15, Tel. 61 01 34
- 14.11. Karlshöher-Apotheke**
Petzolddamm 141, 640 47 06
- 15.11. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
- 16.11. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, 695 72 73
- 17.11. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 18.11. Stern-Apotheke**
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 504
- 19.11. U-Bahn-Apotheke**
Berner Heerweg 177a, 643 13 30
- 20.11. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, Tel. 6 41 60 34
- 21.11. Lotus-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 223, 61 71 55
- 22.11. Marschner Apotheke**
Holsteinischer Kamp1,
Tel. 29 65 87
- 23.11. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18
- 24.11. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 12, 691 56 56
- 25.11. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 26.11. Neue Barmb. Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 27.10. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.400, 630 99 88
- 28.11. Seebeck-Apotheke**
Fabriciusstr.85, 6197 56
- 29.11. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch.330, 642167 11
- 30.11. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50

Wichtige Rufnummern

- Polizei110
- Feuerwehr/Rettungsdienst ...112
- Sturmflutschutz428470
- Suchtprävention28499180
- Antirassistisches Telefon .431587
- Opferhilfe / Weißer Ring .2517680
- Aids-Hilfe Hamburg19411
- Anonyme Alkoholiker ...2713353
- Guttempler7231193
- Diebstahlmeldung v. Euroschecks,
EC-, Kreditkarten Annahmedienst
.....01805-021021+069-740987
- Visa- u. Mastercard 069-79331910
- American Express .069-97971000
- Diners Club01805-336695
- Kartensperr. T-Mob.01803-302202
- Kartensperrung O2 01805-624357
- Kartensperrung E-Plus 0177-1000
- Kartensperr. Vodaf. 0800-1721212
- DRK - Krankenbeförderung
(MHD, JUH, ASB, 19223+19222) ..19219
- DRK-Pflege Telefon19250
- Glaserei-Notdienst8300660
- Klempner-Notdienst2999490
- Schlüssel-Notdienst ..404011/12
- Tischler-Notdienst6681929
- Brandbettenzent. 4285139-98/-99
- Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche
Vereinigung228022
- Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-
12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)
.....01805050518
- Gift-Info-Zentrale ..0551-1924-0
- Drogen-Tel.(20-8) 2803204/244609
- Kassenärztlicher Notdienst 228022
- Privatärztl. Notdienst19242
- Zahnärztlicher Notdienst -privat-
ärztlicher Notdienst19246
- Tierärztlicher Notdienst ..434379
- Tierrettungsnotdienst ...222277
- Anwältl. Notdienst .01805-246373
- Entstörungen**
- Vattenfall Störungsdienst 63963111
- E-ON-Hanse Entstörd. .23662366
- HWW-Entstördienst781951
- T-Com-Störungs-Annahme
(Privatkunden) ...08003302000
(Geschäftskunden) ..08003301172
- Kabel Deutschland 01805-266625
- Aufzugsnotdienst6306079
- Hamb. Stadtentwäss. ...34986000
- Service**
- Fundbüro ..351851/42811-3501
- Verbraucherzentrale ..24832-200
- Umwelttelefon343536
- Mieterschutz e.V.6907473
- Bürgertelefon der Polizei .245656
- Bildung + Beruf**
- Arbeitslosen-Telefonhilfe e.V. Ham-
burg .0800-1110444 + 22757473
- Ausbildungsbegl. Hilfen .7885254
- Arbeitslosen-Initiative Arbeitsloser
Hamburger e.V.76604-165
- Berat. f. Weiterbild.280846-0
- Kinder + Jugend**
- Kinder- und Jugendsorgentelefon
(Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) .
.....0800-1110333
- Kind.- u. Jugendschutz HH
.....40172212
- Kinder- und Jugendnotdienst des
Jugendamtes (24 Std.) ..428490
- Kinderschutzzent. HH .4910007
- Suchtprävention Jugendeinrich-
tung/Musikprojekt,7151000

Leichte Unterhaltung in der Osterkirche Gelungener Operettenabend



Begleitet von Werner Lamm am Klavier eröffnete Tom Schmidt den Operettenabend in der Osterkirche

120 Besucher genossen einen unterhaltsamen Abend mit Werken von Mozart, Beethoven, Schubert, Strauß und anderen. „Wir hatten einfach Lust auf Operette“, sagt Lamm, der Programm und Künstler ausgewählt hat. Das Thema „Mozart“ – im Mozartjahr – und damit auch „Wien“ waren schnell gefunden; die „leichten“ Stücke ausgesucht.

Operette findet ihren Ursprung im Volkstümlichen, gehört zur leichten Muse. Und das „Leichte“ sollte auch den Abend im Gemeindesaal der Osterkirche bestimmen. Ausgelassen und kurzweilig fasst der Kirchenmusiker die Veranstaltung zusammen.

Eben ein gelungener Operettenabend, wie kein zweiter.

(nik). Kein Konzert in der Osterkirche gleicht dem anderen. Das ist die Philosophie von Werner Lamm, Kirchenmusiker der Gemeinde. Je unterschiedlicher die Darbietungen, desto interessanter sind diese für Besucher. Sein Konzept geht auf: Beim Operettenabend „Wien, mein Wien“ spielten Werner Lamm (Klavier), Isabel Scharrschmidt (Sopran), Franz Beerling (Tenor) und Tom Schmidt (Bariton) im ausverkauften Haus.

Hospiz-Projekt (noch) in Kinderschuhen

(nik). Der Tod gehört zum Leben. Noch immer aber wird das Sterben als Tabu-Thema aufgefasst, weiß Leiterin Regina Jäck (50). In der Seniorenwohnanlage Max Brauer Haus soll sich dies ändern: Ein Hospiz-Projekt wurde jetzt auf den Weg gebracht.

Die Bewohner des Max Brauer Hauses sollen im kommenden Frühjahr einen neuen Service kennen lernen. Ehrenamtliche möchten die Bewohner auf ihrem letzten Weg begleiten. Nach gut einem Jahr Planung, Gesprächen und einer Fragebogenaktion unter Bewohnern, Angehörigen und Pflegepersonal und in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle CHARON konnten insgesamt 14 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Sterbebegleitungs-Projekt gewonnen werden. Regina Jäck verfolgt mit dem Hospiz-Projekt die längerfristige Begleitung durch Ehrenamtlich; die intensivere Zusammenarbeit von Bewohnern, Angehörige, Ärzte, Therapeuten und auch Kirchenvertreter unter Hospizleitlinien. Besonders wichtig ist es der 50-Jährigen, dass Max Brauer Haus kein Hospiz eröffnen will, sondern mit dem Projekt den Hospizgedanken in der Altenhilfe verankern will. Durch ambulante Pflegedienste können heute auch Senioren im hohen Alter länger in ihren Wohnungen bleiben, als noch vor 20 Jahren. Seniorenanlagen haben sich auch auf diese Veränderungen und die neuen Bedürfnisse ihrer Bewohner einzustellen. „Heute ist die Verweildauer in unserem Hause einfach kürzer“, so Jäck weiter. Damit sich die Hospiz-Helfer auf ihre Arbeit und die damit verbundenen Anforderungen an ihre Person stellen können, werden sie noch bis März 2007 in den verschiedenen Gesundheits-Themen geschult.



Sterbebegleitung ist für Regina Jäck und dem Max Brauer Haus kein Tabu-Thema

Erschöpft? Ausgebrannt? Und keiner weiß warum?



Hans-Joachim Schroeder
Naturheilpraktiker

Ein Konzept zur Erhaltung der Lebensqualität durch die **Basis Bio Regulationstherapie im Zusammenhang mit der Sauerstofftherapie.** Eine naturheilkundliche, ganzheitliche Behandlung und nicht das Bekämpfen von Symptomen.

Bramfelder Chaussee 324 • 22177 Hamburg
Tel.: 040 63 64 81 71 • Mob.: 0173 60 00 7 07
e-mail: naturheilpraxis@reovital.de

Drei Generationen Kindheit

Das diesjährige Thema des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten lautet „Jung und Alt in der Geschichte. Miteinander - gegeneinander?“. Die Ausstellung des Stadtteilarchivs vom 9. November bis zum 19. Dezember in der Bramfelder Bücherhalle, Herthastraße, lehnt sich daran an und möchte gerade auch Schülerinnen und Schüler dazu anregen, selber auf Spurensuche zu gehen. Die Ausstellung zeigt Veränderungen der Lebenswelt junger Menschen und des Begriffs Kindheit in den letzten 100 Jahren.

Am meisten Material lag dem Stadtteilarchiv für die Periode 1930-1960 - entsprechend der Entstehung des Archivs und der zur Verfügung stehenden Zeitzeugen - vor.

Die Ausstellung ist geöffnet Montag, Dienstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.



Zutaten

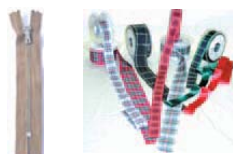


Schneidereibedarf



Patchwork & Quilting

Zubehör



Stoffe für Oberteile, zum Sticken, Patchworkarbeiten

Preise für Stick- und Patchworkstoffe bis zu 40% reduziert.

NEU: Pailletten
Rocailles und Stifte in verschiedenen Farben und Größen



Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-14.30 Uhr
Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 0 • Fax: 040/69 70 98 20
<http://www.riekmann-kurzwaren.de> • eMail: info@riekmann-kurzwaren.de

Farbenfroh im Internet

Hamburger Online-Galerie ist eröffnet



Erika Gloede (r.) und Birgit Peters (l.) im Farbrausch a. ihrer ersten gemeinsamen Vernissage

(nik). Erika Gloede (66) betreibt ein Malinstitut in Duvvenstedt. Birgit Peters (57) ist eine ihrer Schülerinnen. Gemeinsam verbindet sie die Liebe zur Malerei und jetzt auch das Gemeinschaftsprojekt Online-Galerie.

Auf ihrer ersten Vernissage im Steigenberger Hotel Treudelberg präsentierten die zwei Frauen unter dem

Motto „Kunst ist unsere Leidenschaft“ rund 50 ihrer neuesten Bilder und rührten die Werbetrommel für ihre neue Online-Galerie. Unter www.farbrauschonline.de sind die Werke der zwei Kunstliebhaberinnen rund um die Uhr zu sehen. Darin sieht Birgit Peters einen großen Vorteil gegenüber „realen“ Galerien, die sich an Ausstellungstermine und Öffnungszeiten halten müssen. Wer sich für Bilder von Erika Gloede und Birgit Peters interessiert, kann über das Internet mit den Damen in Kontakt treten.

Ausstellung im Bezirksamt Wandsbek

Gemälde von Ferdinand Dammann

Der auf Naturlandschaften und Abstraktionen spezialisierte Künstler Ferdinand Dammann stellt seine Werke vom 01.11. bis zum 30.11.2006 im Bezirksamt Wandsbek (Schloßstraße 60, 2. OG) aus. Ein Besuch der Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 8.30-16.00 Uhr sowie freitags von 8.30-14.00 Uhr möglich.

Ferdinand Dammann begann seine künstlerische Tätigkeit an einem Musikischem Gymnasium, wo er sich mit Themen aus der christlichen Mythologie auseinandersetzte. Während seines Studiums an der Hochschule der Bildenden Künste Hamburg entstanden Ölbilder sowie Aquarelle mit Bergmotiven. Inspiriert wurde Herr Dammann durch zahlreiche Aufenthalte in Österreich, besonders Salzburg weckte sein Interesse.

Wenig später wand er sich der lasierenden Malweise zu, wobei Wattlandschaften mit Küstenstreifen und Dünen als auch Bergketten entstanden. Der Künstler verwendete dafür farbperspektivische und einfache zeichnerische Mittel, wie z.B. die Größendifferenzierung in der Aquarelltechnik.

Nach einer längeren Malpause orientierte sich Ferdinand Dammann neu: Er beschäftigte sich von nun an mit großformatigen Tempera- oder Aquarellbildern, die sich zu Abstraktionen auflösen. Mit der von ihm favorisierten „Nass in Nassmalereitechnik“ gewinnen die Formen eigene Freiheiten. Der Künstler beginnt mit zarten Untermalungen, die mit kräftigen Farben überstrukturiert werden. Seine Bildgestaltung wird durch Intuition und kreativen Prozess bestimmt. Die entstandenen Bilder ermöglichen vielseitige Interpretationen, sie entwickeln Eigendynamik, so dass „Bewegung in den Bildern Einzug hält“. In allen Malereien misst der Künstler der Farbe schwarz eine besondere Bedeutung zu, weil dadurch einzelne Strukturen noch besser betont werden können. Ferdinand Dammann besitzt in der Bandwirkerstraße im Kern Wandsbeks ein eigenes Atelier. Seine Gemälde können nun auch im Bezirksamt Wandsbek angesehen werden.

www.rossius-hamburg.de



Birgit P. Roßius

Tel. 68 911 395, Schloßstraße 108
22041 Hamburg-Wandsbek



Scheidungsrecht

Unterhalts- und Vermögensauseinandersetzungen

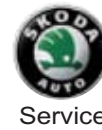


Erbrecht

Testamentsgestaltung, -vollstreckung, Erbstreitigkeiten

Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht

Markenservice für alle unsere Marken:



+ Nutzfahrzeuge

- **Unfallschäden u. Lackierungen im Haus**
- **Miet- und Ersatzfahrzeuge**
- **Hol- und Bringservice** (Bramfeld/Steilshoop kostenlos)
- **TÜV täglich MO.-Fr. im Haus**
- **Hilfe rund um die Uhr, inkl. Abschleppdienst**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



JANKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 80 00-0

Unser Angebot im Monat November



MIT VERGNÜGEN MAZDA FAHREN ...

Mit der **richtigen Bereifung im Winter** sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch Punkte!

Winterreifen ab 45,- €*

*Das abgebildete Kompletttrad entspricht nicht unserem Angebot!



VOIGTLÄNDER + MEYER

Steilshooper Straße 200 · 22307 Hamburg
Telefon 040 / 69 70 72-0 · Telefax 040 / 61 84 81
www.autohaus-vm.de · info@autohaus-vm.de



MAZDA - VERTRAGSHÄNDLER

Theater im Theater

(nik). Haben Sie sich unlängst bei einem Theaterbesuch gelangweilt und sich gewünscht, die Zeit bis zur Pause möge etwas schneller vergehen? Oder fanden Sie das Stück auf der Bühne so fesselnd, dass sie gar nicht genug davon bekommen konnten?



„Gretchen 89ff“: Theater im Theater beim Vattenfall Azubi Theater Foto: Privat

Das Vattenfall Azubi Theater will sein Publikum mit den unterschiedlichen Facetten der Schauspielerei und Bühnenpräsentation bekannt machen. Zu ihrem 10jährigen Jubiläum werden sie das Stück „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner geben. Ein ungewöhnlicher Titel, der einer Erklärung bedarf. Gemeint ist schließlich die berühmte Kästchenszene aus Goethes Faust, die sich auf Seite 89 und fortfolgenden befindet.

Aber keine Angst, Regisseur Jürgen Rissmann verspricht, dass es an diesem Abend nicht um Faust geht, sondern um den Blick hinter die Theaterkulissen. Und vielleicht kann man dann verstehen, warum Theater manchmal so ist, wie es ist – grausam. Mit Gesang und viel Tempo wollen die Schauspieler die Zuschauer in einen Strudel reißen, aus dem diese nur lachend wieder herauskommen.

Die Aufführungen finden am 3. und 4. November sowie am 9. und 10. November jeweils um 19.30 Uhr im Aus- und Weiterbildungszentrum von Vattenfall, Moosrosenweg 18, statt. Die Karten kosten 6 Euro, ermäßigt 3 Euro und können telefonisch unter 040 – 645 54726 oder bei Frau Schröter im Ausbildungszentrum direkt geordert werden.

Das Stück „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner geben. Ein ungewöhnlicher Titel, der einer Erklärung bedarf. Gemeint ist schließlich die berühmte Kästchenszene aus Goethes Faust, die sich auf Seite 89 und fortfolgenden befindet.

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht

GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Unser Geschenkvorschlag:

Die aktuelle
Weihnachtsglocke
von
Hutschenreuther € **16,50**

Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF - Eisenwaren - Werkzeuge
Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg
Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82

P Kundenparkplatz hinter dem Haus

WEIHNACHTSGLOCKE
2006

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt !

Im Erdgeschoss neben der Rolltreppe
in Ihrem

KARSTADT | kompakt - Bramfeld